

zo dim Schatz und verzelscht am dia ganz Gschecht —  
würscht secha — denn kunscht noch a zweeti Ohrfiga über.  
(Die Knechte lachen, auch der „Gemaßregelte“).

**Zweite Magd:** Jo, dia Abdelheid — wie dia a schihei-  
ligi tua ka. 's sind ara no z'viel Lüt umagse — sos het  
s' am secher eppas anders ge, als a Ohrfiga. (Die Mägde  
stimmen lachend zu).

**Obermagd** (vom Erkerfenster): Jäs well i no luaga, wie  
lang iar noch Ruah macha wend. Marsch a d'Arbat!  
Iar gond met euara Köbel i's Torwärtelstöbli achi  
und tuand ghörig boha. Aber i well ni's gset ha —  
ghörig! In ara halba Stund komm i gi noluaga und  
wenn der Boda denn net suber ischt, denn könd ar  
luaga, wie 's ni goht.

**Zweite Magd:** Ischt scho recht, Obermagd, mer wend  
is scho wehra. Bis in ara halba Stund — do kascht  
di druf verlo — ischt der Boda im Torstöbli a so  
suber, daß ma essa kömt druf; aber in ara ganza  
Stund — do kascht di o verlo druf — bis der Wärtel  
weder recht umagspöst hät, siacht's weder us as wie  
ima Ferlistall . . .

**Obermagd:** Du häschet jäs gär ka Red z'halta, du häschet  
jäs gär nüt z'halta als 's Mul. Und Spröch häschet  
o käni z'macha — Iar hend jäs no z'macha, daß ar  
fortfond!

**Erste Magd** (im Abgehen): Dia wörd all Tag kibiger.  
's ischt afocha grausam met ara.

**Zweite Magd:** I los sie halt schwäga, was sie well  
und tua, wa i well.

**Obermagd** (zu einer andern Gruppe): Und jäs — do hört  
denn doch afocha alls uf. Sed wenn ischt denn das der  
Bruch, daß ma am Morga früa scho karisiert? Hä? —  
Bä Tag da Buaba nospringa und bä Nacht Stoberti  
ha — das tät eu halt g'falla, hä? Schemand ar ni net?  
I ha miner Lebzig ka Masbeld agluagat.

**Kriegsknecht:** 's wörd wohl umkehrt si.

**Waffenmeister:** Es glob i o ender!

**Obermagd:** Marsch a'd Arbat! Zo miar uff! I well  
ni denn scho säga, was ar z'tua hend. (Tritt zurück, die  
letzten Mägde ab).